

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Zentrale Berufs-Schweizermeisterschaften SwissSkills 2022 in Bern; Nachkredit

1. Worum es geht

Vom 7. bis 11. September 2022 finden die zentralen Berufs-Schweizermeisterschaften («SwissSkills») nach 2014 und 2018 zum dritten Mal in Bern statt. Die SwissSkills 2020 mussten aufgrund der Einschränkungen und Massnahmen wegen der Covid-19 Situation Ende April 2020 auf das Jahr 2022 verschoben werden. Die Rückabwicklung und die damit verbundenen Kosten gingen zu Lasten des Bundes.

Für die Organisation und Durchführung der SwissSkills 2022 ist nach wie vor der Verein SwissSkills Bern zuständig, dessen Vorstand gleichzeitig als Organisationskomitee für die Gesamtstrategie des Anlasses sowie für die Führung des Projektteams verantwortlich ist. Er verfügt zu diesem Zweck über die Budgethoheit der SwissSkills 2022.

2018 unterstützte die Stadt Bern die SwissSkills mit einem Gesamtbetrag von Fr. 545 300.00. Davon entfielen Fr. 175 000.00 auf einen Gebührenerlass. Für die Durchführung der SwissSkills 2020 in Bern hatte der Gemeinderat im April 2020 einen Gesamtbeitrag in Höhe von Fr. 444 000.00 (Gebührenerlass Fr. 107 000.00, Erlass Kosten Zivilschutzanlagen Mingerstrasse und Papiermühlstrasse Fr. 50 000.00, Barbeiträge und Rahmenprogramm Fr. 287 000.00) genehmigt. Im Juni 2020 hat der Gemeinderat aber von der Verschiebung der SwissSkills 2020 Kenntnis genommen. Mit Schreiben vom 24. Juni 2020 an den Präsidenten von SwissSkills, Herr Daniel Am, teilte der Gemeinderat mit, dass er zu diesem Zeitpunkt noch keine verbindliche Finanzierungszusage für eine Austragung der SwissSkills 2022 in Bern geben könne. Er bat SwissSkills darum, ihm 2021 das bereinigte Projektdossier für die Durchführung der SwissSkills 2022 zuzustellen, damit er in der Folge auf dieser Grundlage über die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Bern entscheiden könne. Er sicherte zu, dass er dabei die nötigen Hebel in Bewegung setzen werde, um eine Unterstützung der SwissSkills 2022 im ähnlichen Umfang wie 2020 zu gewährleisten.

Der Bund, namentlich das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI, hat 2020 sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Verschiebung der SwissSkills 2020 getragen und der Stadt Bern sind dadurch keine Kosten entstanden. Für die erfolgreiche Durchführung der nächsten SwissSkills ist der Trägerverein jedoch wiederum darauf angewiesen, dass die Stadt Bern den Grossanlass unterstützt. Der Verein SwissSkills Bern beantragt deshalb der Stadt Bern die Ausrichtung eines Unterstützungsbeitrages für die SwissSkills 2022 in Höhe von Fr. 545 000.00. Der Gemeinderat sieht eine Unterstützung der SwissSkills 2022 von Fr. 444 000.00; hierfür ist ein Nachkredit in Höhe von Fr. 144 000.00 erforderlich, der dem Stadtrat hiermit beantragt wird.

2. Rückblick SwissSkills 2018

2018 fanden die zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften SwissSkills zum zweiten Mal in Bern statt. Die Veranstaltung war ein Grosse Erfolg, begeisterte über 120 000 Besucherinnen und Besucher vor Ort (davon 60 000 Jugendliche in Schulklassen) und stellte dank der hohen Medienpräsenz und der landesweiten TV-Liveübertragungen die Schweizer Berufsbildung in den Fokus der

Öffentlichkeit. Besonders erfreulich ist, dass diese Veranstaltung mit 79 involvierten nationalen Berufsverbänden und 135 Berufen zu einem eindrücklichen Schulterschluss im Interesse der Berufsbildung und der Jugend geführt hat.

Die Wertschöpfung der SwissSkills 2018 wurde im Rahmen einer Studie durch die Forschungsstelle Tourismus (CRED-T) der Universität Bern untersucht. Ziel der Studie war es, die volkswirtschaftliche Wirkung der SwissSkills 2018 für den Kanton Bern und die Schweiz mittels Evaluation der direkten und indirekten Bruttowertschöpfung zu definieren. Die Evaluation der Wertschöpfung der SwissSkills 2018 hat eine Gesamtwertschöpfung von rund 35,5 Mio. Franken ergeben, wovon 23,4 Mio. Franken im Kanton Bern anfielen. Kanton und Stadt Bern haben die SwissSkills 2018 finanziell mit rund 2,5 Mio. Franken und demnach sehr angemessen finanziell und im Sinne der Förderung der Berufsbildung in der ganzen Schweiz unterstützt.

Die Stadt Bern trug 2018 mit einem Gesamtbetrag von Fr. 545 300.00 an die erfolgreiche Durchführung der SwissSkills bei. Die Stadt Bern verfolgte mit diesem hohen Beitrag zwei Ziele: Erstens sollten die SwissSkills wieder in Bern stattfinden, zweitens wurde eine Austragung der SwissSkills im Zweijahresrhythmus angestrebt. Beide Ziele konnten erreicht werden.

3. Stand der Vorbereitungen der SwissSkills vom 7. bis 11. September 2022

Der Verein SwissSkills Bern wurde von der Stiftung SwissSkills beauftragt, die Verschiebung der SwissSkills im Jahr 2022 in Bern durchzuführen. Die Zeit während des Lockdowns aufgrund der Covid-19 Pandemie war für die Jungen besonders schwierig. Die Schülerinnen und Schüler in der Berufswahl hatten keine Gelegenheit, sich an den SwissSkills inspirieren zu lassen oder an Berufsmessen vertiefte Informationen zu beschaffen. Auch Schnupperlehren waren zu grossen Teilen nicht möglich. Viele Lernende konnten nicht in ihren Betrieben arbeiten, besonders die Lernenden in den vom Lockdown am meisten betroffenen Branchen.

Nach dieser auch für die Wirtschaft schwierigen Zeit sind sich alle Beteiligten einig, dass es für die Berufsbildung dringend einen «Boost» braucht. Die SwissSkills sollen als einzigartiges Schaufenster für die Berufsbildung weiter etabliert werden. Die Nachfrage bei den Berufsverbänden ist trotz vieler Unsicherheiten nach wie vor gross. Es haben sich 66 Berufsverbände mit 85 Wettkämpfen (10 mehr als 2020) und 59 Berufsdemonstrationen angemeldet. Das heisst, dass im Jahr 2022 sogar mehr Berufe gezeigt werden können als dies 2020 der Fall gewesen wäre.

Dieser Umstand bringt es mit sich, dass der Flächenbedarf der SwissSkills steigt. Bereits die SwissSkills 2020 wären an ihre Kapazitätsgrenze gestossen. Die Planung fürs Jahr 2022 wird zusätzlich dadurch erschwert, dass die BERNEXPO den Neubau der alten Festhalle vorantreibt und die Bauarbeiten gemäss Planung während den SwissSkills 2022 stattfinden. Der Baustelle fallen rund 15 000 m² zum Opfer, davon knapp 13 000 m² reine Ausstellungsfläche. Auf Antrag der BERNEXPO hat der Gemeinderat im Juni 2021 für die Durchführung der SwissSkills 2022 die Nutzung von rund 13 000 m² Fläche auf der Allmend als Ersatz bewilligt. Die Fläche wurde von Seiten SwissSkills optimiert und die Standflächen näher zusammengedrückt. Die Bedürfnisse der Berufsverbände können erfüllt werden, allerdings hat SwissSkills dafür auf alle Flächen für Eigenbedarf zugunsten der Berufsverbände verzichtet. Ein positives Besuchererlebnis steht im Vordergrund.

Zudem ist es SwissSkills wiederum gelungen, einen Vertrag mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) auszuhandeln, der es Schulklassen ermöglicht, mit grossem Gruppenrabatt und maximal Fr. 20.00 pro Person an die SwissSkills nach Bern zu reisen. Dieses Engagement ist zentral, um die rund 60 000 Schülerinnen/Schüler in Schulklassen aus der ganzen Schweiz nach Bern zu bringen.

Im Budget 2022 des Wirtschaftsamts (Dienststelle 160) sind für die Durchführung der SwissSkills 2022 Fr. 200 000.00 eingestellt. Ein Gebührenerlass von maximal Fr. 100 000.00 ist beim Polizeiinspektorat (Kostenstelle 230) eingestellt.

Der gesamthaft für die SwissSkills 2022 eingestellte Betrag beträgt demnach Fr. 300 000.00 und ist somit um Fr. 245 300.00 tiefer als der durch den Verein SwissSkills Bern beantragte Beitrag.

4. Präsenz der Stadt Bern an den SwissSkills 2022

Die SwissSkills haben sich zu *dem* Grossereignis in der Schweizer Berufsbildungslandschaft entwickelt. Während mehreren Tagen werden das duale Bildungssystem und die Stadt Bern im Zentrum des nationalen Interesses stehen. Das stärkt die Stadt Bern nachhaltig in ihrer Rolle als Bundesstadt, aber ebenso ihre Bedeutung als Arbeitgeberin, als Bildungsstandort, Politzentrum, Tourismusdestination und als idealer Messestandort. Ein grosser Mehrwert ergibt sich durch die Durchführung des Anlasses, die erwarteten Logiernächte und die Ausgaben der Besucherinnen und Besucher, was auch im Hinblick auf die vergangenen schwierigen Monate für die Stadt Bern von grosser Bedeutung ist.

Der vorgesehene städtische Unterstützungsbeitrag soll insbesondere in folgende Programmpunkte fließen:

Bar-Beitrag Besucherinformation (Fr. 46 000.00)

Im Nachgang zu den SwissSkills 2018 wurde klar, dass es noch Möglichkeiten gibt, das Besuchererlebnis zusammen mit den Berufsverbänden zu intensivieren. Die Idee ist es, in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden eine einheitliche Besucherinformation auf den Ausstellungsflächen der Berufsverbände zu installieren, die als zentraler Informationspunkt zu den spezifischen Berufen dient und von welcher aus Führungen durch die Flächen starten können.

In der Vergangenheit wurde noch sehr bewusst auf analoge Besucherinformationssysteme gesetzt. Dies vor allem, weil die SwissSkills eine Erlebnismesse ist, aber auch, weil Lehrpersonen ihren Klassen teilweise verboten hatten, Smartphones auf Schulausflüge mitzunehmen. Aufgrund der Erfahrungen und Entwicklungen während der Corona-Pandemie ist SwissSkills zur Überzeugung gelangt, dass das Smartphone unterdessen von Schülerinnen und Schülern auf Schulausflug zur zusätzlichen Informationsbeschaffung eingesetzt werden kann.

Geplant ist, weiterführende Informationen zu den Wettkämpfen und den Berufen über QR-Codes online bereitzustellen. Eine zentrale Rolle werden dabei auch die Profile auf SwissSkills Connect (<https://connect.swiss-skills.ch/>) spielen. Dort findet man über 130 Berufs-Champions, die ihren Lehrberuf vorstellen. Details für die Umsetzung sind derzeit in Erarbeitung und es laufen die entsprechenden Abklärungen. Diese neue Lösung wird die für die SwissSkills 2020 geplanten «Skills Ambassador Stations» ersetzen.

Info-Points mit Lernenden der Stadt Bern (Fr. 28 000.00)

Während den SwissSkills 2018 waren zehn Info-Points der Stadt Bern im Einsatz. Die Namensgebung und das Branding wurden auf die Sehenswürdigkeiten der Stadt ausgerichtet, also ein Info-Point Bundeshaus, ein Info-Point BärenPark usw. Die Info-Points wurden mit Lernenden der Stadt Bern besetzt, die so einen aktiven Beitrag an die Veranstaltung SwissSkills geleistet haben.

Die Info-Points können 2022 wieder angeboten werden, einfach in einer geringeren Anzahl als 2018, da einige Info-Points zu wenig frequentiert waren. Aufgrund der mangelnden Platzverhältnisse (Neubau Festhalle) wird wohl nur ein Info-Point betrieben. Dieser wird dafür grösser und zentral

auf dem Hysaplatz platziert. Auf dem Hysaplatz findet die Verpflegung statt. Der Platz bildet den Herzpunkt der Messe, auf dem die Wege des Besucherflusses von allen Eingängen her zusammenkommen. Die Lernenden werden bezüglich SwissSkills geschult. Dies wird die Stadt Bern in ihrer Medienmitteilung als Kommunikationsmassnahme aufnehmen.

Siegerehrung: Video-Clips für die Medaillengewinnerinnen/-gewinner (Fr. 40 000.00)

Für die Siegerehrung haben die SwissSkills jeweils für jeden Medaillengewinner/jede Medaillengewinnerin einen personalisierten Video-Clip mit einer Dauer von ca. 1 Minute produziert. Der Clip enthielt Bilder der Stadt Bern sowie eine Gratulation durch die Stadt Bern und wurde am Ende als persönliches Erinnerungsgeschenk der Stadt Bern den Teilnehmenden offeriert. Für 2022 ist die Stadt Bern wieder als «Presenter» dieses Video-Clips vorgesehen. Die SwissSkills behalten sich aber vor, sämtliche Event-Sponsoren am Schluss des Videos zu integrieren.

Abschlussanlass (Fr. 90 000.00)

Am Samstag, 10. September 2022 findet am Abend die Siegerehrung in der PostFinance Arena statt. Im Anschluss daran könnte die Stadt Bern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Expertinnen und Experten sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Berufsverbände und auch die Volunteers zu einer Abschlussfeier einladen. 2018 war dieser Anlass ein voller Erfolg und bei den Teilnehmenden bis heute in bester Erinnerung. Zudem konnte sich Bern damit bei allen Beteiligten als offene, «coole» Bildungsstadt im besten Licht präsentieren.

Übernachtungen (Fr. 70 000.00)

SwissSkills bietet den Organisationen der Arbeitswelt OdA an, dass ihre Wettkampfteilnehmenden kostenlos in den beiden Zivilschutzanlagen Mingerstrasse und Papiermühlestrasse übernachten können. Dies war bereits bei der letzten Austragung der Fall und wurde von den Verbänden sehr geschätzt, da die Transferzeiten auf ein Minimum beschränkt werden konnten. Die OdA können Unterkünfte direkt über einen Link, der von BERN Welcome zur Verfügung gestellt wird, buchen. Der Gemeinderat hat geprüft und beantragt, auf eine Verrechnung des Beitrags für die Benutzung der Zivilschutzanlagen zu verzichten. Der dafür erforderliche Betrag ist nachfolgend über einen Nachkredit zu erwirken.

BERN Welcome hatte für die Austragung 2020 in Aussicht gestellt, einen Link zur Verfügung zu stellen, über den die OdA ihre Hotelzimmer buchen können. Der entsprechende Aufwand (inkl. Unterstützung bei den Hotelbuchungen) hätte Fr. 13 000.00 betragen. Noch ist offen, ob BERN Welcome auch für die SwissSkills 2022 bereit ist, diesen nicht in Rechnung zu stellen.

«Eröffnung» Abendessen für anwesende Berufsverbände (Fr. 42 000.00)

Für 2022 wird der Anlass nach Feedback der Berufsverbände leicht angepasst. Es hat sich gezeigt, dass am Dienstagabend viele Berufsverbände noch damit beschäftigt sind, ihre Stände zu organisieren, Wettkampfteilnehmende ihre Arbeitsplätze fertig einrichten oder Experten gebrieft werden. Das heisst, es sind viele Vertreterinnen und Vertreter der Berufsverbände vor Ort, aber meistens noch ziemlich unter Druck, alles fertig zu stellen. Deshalb bietet SwissSkills für 2022 einfach ein zusätzliches Nachtessen für alle Akteure auf Platz an, das individuell oder als Team eingenommen werden kann. Die Gastgeberin ist hier ebenfalls die Stadt Bern.

Informationsveranstaltung für die Berufsverbände (Fr. 10 000.00)

2018 haben die SwissSkills eine von fünf Informationsveranstaltungen für die Berufsverbände im Rathaus durchgeführt. Die Location und das Catering wurden von der Stadt Bern als Gastgeberin bereitgestellt. Diese Geste wurde von den Verbänden sehr geschätzt. SwissSkills würde sehr gerne für 2022 eine weitere Informationsveranstaltung für die Berufsverbände im Rathaus anbieten. Das Datum für die nächste Veranstaltung muss jedoch noch festgelegt werden.

Transport BERNMOBIL (Fr. 18 000.00)

Nebst der äusserst günstigen Lösung, die SwissSkills in Zusammenarbeit mit der SBB den Schulan anbieten kann, stellt SwissSkills den Teilnehmenden, Experten, Shopmastern, Volunteers und Staff ein BERNMOBIL-Ticket für die Zone 100/101 für die Dauer des Events zur Verfügung. Dieses Ticket kostet Fr. 5.70 pro Person für 5 Tage und wird durch die Stadt Bern mittels Akkreditierung zur Verfügung gestellt.

5. Budget SwissSkills 2022 und finanzieller Beitrag der Stadt Bern

Das Ausgabenbudget für die SwissSkills 2022 beträgt total Fr. 14,8 Mio. (2018: Fr. 16,2 Mio.):

	2018	2022
Partner und Sponsoren	4 155 000	4 000 000
Kanton Bern	2 000 000	1 500 000 (noch nicht bewilligt, Gremienvorbehalt)
Stadt Bern	545 000	444 000 (noch nicht bewilligt, Gremienvorbehalt)
Bund – max. 60 %-Anteil	9 500 000	8 800 000
Total Ausgabenbudget: davon	16 200 000	14 744 000

Bund zus. Finanzierung direkt an Berufsverbände (ausserhalb des SSK 2020 Budgets)	760 000	ca. 3 200 000 ¹
---	---------	----------------------------

Das Budget der Berufsverbände, das diese zur Bespielung ihrer Flächen und zur Durchführung ihrer Wettkämpfe benötigen, beträgt schweizweit ca. 15 Mio. Franken.

Kosten- und Gebührenbefreiung

Gestützt auf das Gesuch der Veranstalter besteht ein Teil des Beitrags der Stadt Bern aus einer Kosten- und Gebührenbefreiung in Höhe von Fr. 100 000.00 (inkl. MwSt). Dazu kommt ein Beitrag in Höhe von Fr. 70 000.00 für die Benutzung der Zivilschutzanlagen an der Mingerstrasse und Papiermühlestrasse (stadtinterne Verrechnung); für diesen internen Beitrag wird ein Nachkredit beim Wirtschaftsamt in Höhe von Fr. 70 000.00 beantragt.

Grobschätzung der Kosten und Gebühren:

Polizeikosten	Fr. 63 000.00
Signalisations- und Verkehrsmassnahmen	Fr. 17 000.00
Leitplanken	Fr. 15.000.00
Reinigung, Entsorgung	Fr. 5 000.00

Total zu erlassende Gebühren	Fr. 100 000.00
Zivilschutzanlagen (Mingerstrasse und Papiermühlestrasse)	Fr. 70 000.00

Total zu erlassende Gebühren + Kosten Zivilschutzanlagen	Fr. 170 000.00

¹ Die zehn zusätzlichen Wettkämpfe sind hier noch nicht eingerechnet.

Zusätzlich zur obenerwähnten Gebührenbefreiung und zu den Kosten für die Nutzung der Zivilschutzanlagen soll ein Barbeitrag an die Besucherinformation (Fr. 46 000.00) sowie ein zusätzlicher Betrag in Höhe von maximal Fr. 228 000.00 für die verschiedenen Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden, die in Kapitel 4 beschrieben sind.

Gesamtkosten Stadt Bern:	
Gebührenerlass	Fr. 100 000.00
Kosten für die Nutzung der Zivilschutzanlagen	Fr. 70 000.00
Barbeitrag Besucherinformation	Fr. 46 000.00
Berner Rahmenprogramm	Fr. 228 000.00
Beitrag Stadt Bern Total	Fr. 444 000.00

Der Gesamtbeitrag der Stadt Bern an die Veranstaltung SwissSkills 2020 beträgt somit maximal Fr. 444 000.00.

Im Budget des Wirtschaftsamts (Kostenstelle 160) sind Fr. 200 000.00 für die SwissSkills 2022 in Bern eingestellt. Der Gebührenerlass von Fr. 100 000.00 ist beim Polizeiinspektorat (Kostenstelle 230) eingestellt. Für die übrigen noch nicht budgetierten Mittel wird dem Stadtrat Antrag auf einen Nachkredit gestellt.

6. Ausblick auf die SwissSkills 2025

Mit der Verschiebung der WorldSkills um ein Jahr, und die damit verbundene Verschiebung des internationalen Kalenders, werden sich auch die SwissSkills künftig dem internationalen Kalender anpassen. 2022 finden kurz nach den SwissSkills die WorldSkills in Shanghai statt, was natürlich für die Berufsverbände sehr ungünstig ist. Die nächsten WorldSkills finden 2024 in Lyon statt. Aufgrund dessen werden die nächsten SwissSkills erst im Jahr 2025 ausgetragen und dann wieder regelmässig alle zwei oder vier Jahre, je nach Nachfrage und Bedarf der Berufsverbände.

Für die Austragung der SwissSkills 2025 wäre es für den Verein SwissSkills Bern wünschenswert, wenn die Finanzierung durch Kanton und Stadt Bern vor der Vergabe an den Standort Bern geklärt werden kann.

7. Fazit

Die SwissSkills tragen zu einer positiven und emotionalen Kommunikation über die Berufslehre und Berufsausübung bei. Damit fördert SwissSkills die Exzellenz der Berufsausübung, ermöglicht das vielseitige Erleben von Berufen und hilft, die Berufslehre in der Schweiz als ausgezeichneten KarriereEinstieg zu positionieren.

Die Stadt Bern hat bereits mehrfach unter Beweis gestellt, dass sie für die Durchführung der SwissSkills als zentral gelegene Bundesstadt eine souveräne Gastgeberin ist. Die Wertschöpfung in und um Bern, die dank den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Volunteers und Besucherinnen und Besuchern resultiert, ist von grosser Bedeutung. Die Partnerschaft mit Bund, Kanton, der Wirtschaft und den Verbänden ist einzigartig und wertvoll.

Die Stadt Bern strebt eine langfristige Austragung der SwissSkills in Bern an. Bei der zweiten Austragung 2018 wurde besonders viel investiert, um dieses Ziel zu erreichen. Die Stadt Bern strebt an, dass ihr Unterstützungsbeitrag langfristig auf den Betrag von Fr. 300 000.00 reduziert werden

kann (Fr. 100 000.00 für Gebührenerlass, Fr. 200 000.00 als Barbeitrag bzw. für das Rahmenprogramm). Aufgrund der besonderen Umstände und aufgrund dessen, dass für die ausgefallene Austragung 2020 keine Kosten angefallen sind, beantragt der Gemeinderat jedoch, die SwissSkills 2022 mit insgesamt Fr. 444 000.00 zu unterstützen. Wie unter Ziffer 5 ausgeführt, sind im Budget des Wirtschaftsamts (Kostenstelle 160) Fr. 200 000.00 und in jenem des Polizeiinspektorats (Kostenstelle 230) Fr. 100 000.00 (Gebührenerlass) für die SwissSkills 2022 in Bern eingestellt. Für die übrigen noch nicht budgetierten Mittel in Höhe von Fr. 144 000.00 wird dem Stadtrat Antrag auf einen Nachkredit gestellt.

Antrag

1. Der Stadtrat erhöht im Hinblick auf die Durchführung der SwissSkills 2022 in der Stadt Bern den Globalkredit 2022 des Wirtschaftsamts (PG160100) mittels Nachkredit um Fr. 144 000.00 auf Fr. 2 686 671.56.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 22. Dezember 2021

Der Gemeinderat